

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
1	Skandinavien im Spiegel ausgewählter Forschungsliteratur <i>Eine Einleitung ins Thema</i>	9
2	Von Barden, Nordlichtern und dem Löwen aus Mitternacht <i>Das Heilige Römische Reich deutscher Nation und seine Beziehungen zu Skandinavien</i>	13
3	Geschichte und Ideologie Zu den historischen und ideengeschichtlichen Voraussetzungen <i>und Gegebenheiten in Dänemark, Schweden und im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation - Dänemark</i>	23
4	„Nation“ - „Volk“ - „Vaterland“ <i>Zum frühen nationalen Entwicklungsprozess „Deutschlands“ und der skandinavischen Länder</i>	51
5	Idee und Identität <i>Zur Ausbildung einer Neuen Mythologie in „Deutschland“ um 1800</i>	87
6	„Ein Fremder, der sich in einem auswärtigen Land befindet, scheint mir viel Ähnlichkeit mit einem Gaste zu haben, der sich im Hause eines guten Freundes aufhält.“ <i>Kosmopolitismus und Nationalgefühl: Johann Elias Schlegel in Dänemark</i>	105
7	„Auch meinem Vaterlande sangen Barden,/Und, ach, ihr Gesang ist nicht mehr“ <i>Friedrich Gottlieb Klopstocks historisch-philologische Bemühungen um eine deutsche Identität</i>	127
8	„Jedes Verhältnis von Bürger zu Bürger ist ein freyes Verhältnis.“ <i>Der Klopstockverehrer Carl Friedrich Cramer als Anhänger der Französischen Revolution und sein persönliches Scheitern an der holsteinisch-dänischen Reaktion</i>	155
9	„Bei den Schweden war einst die Macht und die Gewalt des Nordens, sie wird künftig bei ihnen sein.“ <i>Ernst Moritz Arndt und sein Verhältnis zu Schweden</i>	171
10	„Das Ungetheilte, Ewige, Ganze“ <i>Henrich Steffens und seine Idee eines organischen Kosmos</i>	203
11	„Ein Nordlicht, rätselhaft, hoch, deutsam, fern“ <i>Das Bild des Nordens in Werk und Weltanschauung Friedrich de la Motte Fouqués</i>	227

12	Vom kosmopolitischen Nebeneinander zum pangermanischen Miteinander	
	<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>	247
	Bibliographie	251
	Abbildungsverzeichnis	267